

## X. Danksagung

Herrn Prof. Dr. Christ möchte ich für die freundliche Aufnahme an seinem Institut und die Bereitstellung der Räume und Geräte für den experimentellen Teil meiner Arbeit danken.

Mein ganz besonderer Dank geht an Frau Prof. Dr. Pröls für die Überlassung des Themas der Dissertation und die Betreuung der experimentellen Arbeit. Durch ihre Begeisterung an der Molekular- und Zellbiologie konnte sie auch mein Interesse an dieser Materie wecken.

Frau Prof. Dr. Plendl danke ich für die Betreuung der Arbeit von tiermedizinischer Seite aus.

Den beiden TAs Meike Ast-Dumbach und Diana Schätzle-Wangler ein großes Dankeschön für ihre Hilfe bei Problemen jeglicher Art im Labor. Durch die bereitwillige Weitergabe ihrer Erfahrungen haben sie mir so manche Arbeit erleichtert.

Auch den anderen Laborhühnern gilt mein Dank für das gute Laborklima sowie die Aktivitäten außerhalb des Labors.

Besonderen Dank an meine Kollegin und Freundin Tina Müller, die es immer wieder geschafft hat, mich neu zu motivieren, aber auch Ergebnisse kritisch hinterfragt hat.

Meiner Schwester Martina möchte ich danken für ihr offenes Ohr bei allen Problemen, die während der Dissertation aufgetreten sind. Ihre Ratschläge und Motivation haben mir sehr geholfen.

Mein größter Dank gilt meinen Eltern, die es mir erst ermöglicht haben, diese Arbeit durchzuführen. Ohne ihren Glauben an mich und ihre finanzielle Unterstützung wäre es nie zu dieser Arbeit gekommen.